Geländegutachten "Altenberg Ruine Aura"

durch den DHV anerkannten Geländesachverständigen

Roland, Börschel An der Kirche 11a 96123 Litzendorf Tel: 09505 6932

Mobil: 0172 8194619

Email: boerschel.r@gmail.com

am 18.10.2020

I. Geländedaten

1. Geländename	Altenberg Ruine Aura
2. Land	Deutschland
3. Bundesland	Bayern
4. Regierungsbezirk	Bayern
5. Landkreis	Bad Kissingen
6. Gemeinde mit PLZ	97717 Aura

II. Antragsteller

_		
1.	Verein/Firma/Flugschule	Gleitschirmflugverein Saaletal
2.	Name	Marcel Lübbe
3.	Strasse	Sternstr. 36
4.	Gemeinde mit PLZ	97723 Frankenbrunn
5.	Telefon	09736 387
6.	Fax	
7.	Mobiltelefon	
8.	e-mail	Marcel.luebbe@sumitomotool.com
9.	Homepage	
10	. Besichtigung am:	09.06.2020

III. Geländeart

1. Hanggelände	X
2. Windenschleppgelände	
3. UL-Schleppgelände	
4. E-Startgelände	

IV. Katastereintragungen

Flur Flurstück Gemarkung

Geländename	Altenberg Ruine Aura
	-
Startplatz 1	Altenberg
Gemeinde mit PLZ	97717 Aura
Flur	
Flurstück	458,459
Gemarkung	Aura
Startplatz 2	
Gemeinde mit PLZ	
Flur	
Flurstück	
Gemarkung	
Landeplatz 1	Saalewiese
Gemeinde mit PLZ	97717 Aura
Flur	
Flurstück	250
Gemarkung	Aura
Landeplatz 2	
Gemeinde mit PLZ	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	FIR Langen
Luftraum	Unkontrollierter Luftraum G
Besonderheiten	10 km SW ED-R135 Hammelburg 20 km NNW ED-R134 Wildflecken Auf Streckenflügen sind die Lufträume und die Platzrunden unter anderem der nachfolgend genannten Flugplätze und Fluggelände zu beachten.
Benachbarte Flugplätze	EDFK Bad Kissingen 6 km NO
Beeinträchtigung/Beteiligte Dritte(r)	
Bemerkungen	

VII. Startplatzbeschreibung

Startplatz 1	
Foto Startplatz	
Google Earth	
Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
1. Koordinaten (WGS 84)	© 2020 GeoBasis-DE/BKG 50°10'3.67"N 10° 0'56.07"E
2. Startplatzhöhe MSL	252m
3. Startplatzbeschaffenheit	Aufgelassene Weinbergsfläche, steiler Wiesenhang, ca 20°
4. Startrichtung	180°
5. Startplatzgröße	Ca. 20m x 25m

6. Hindernisse	Bewuchs mit Obstbäumen in der Umgebung des Startplatzes
7. Startabbruch möglich	Ja
8. Sicherung für Zuschauer	Gegebenenfalls ist der Auslege- und Startbereich gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, ect.) zu kennzeichnen.
9. Windrichtungsanzeiger	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist bei Flugbetrieb am Startplatz aufzustellen.
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung ist bei Flugbetrieb bereitzuhalten.
11. Fernmeldeeinrichtung	Ein Mobiltelefon ist bei Flugbetrieb bereitzustellen.
12. Bemerkungen	Im Zuge des Betriebs ist eine Reduzierung der Hindernisse in der Umgebung bzw. die Erweiterung des Startplatzes dringend zu empfehlen. (Bäume, Buschwerk)

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
Sichtverbindung Start-Landeplatz	ja
Höhendifferenz	53m
Flugstreckenlänge	330m
Gleitverhältnis	1:6
Hindernisse	
Notlandeplätze	Wiesenflächen am Hangfuß
Bemerkungen	

IX. Landeplatzbeschreibung

Landeplatz 1		
Foto Landeplatz 1		
, in the second		
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	CHECKHILLE Google Earth	
1. Koordinaten (WGS 84)	50° 9'57.31"N 10° 0'41.52"E	
2. Landeplatzhöhe MSL	195m	
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiesenfläche	
4. Landeplatzgröße	100m x 65m	
5. Landerichtung	90° - 270°	
6. Hindernisse	Fluß Saale südlich des Landeplatzes	
7. Platzrunde/Landeeinteilung	Endanflug im nördlichen Bereich	
8. Absperrung für Zuschauer		
9. Windrichtungsanzeiger	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist bei Flugbetrieb aufzustellen.	
10. Erste-Hilfe-Ausstattung	Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung ist bei Flugbetrieb bereitzuhalten.	
11. Fernmeldeeinrichtung	Ein Mobiltelefon ist bei Flugbetrieb bereitzustellen.	
12. Bemerkungen	Beim überqueren der Saale und bei der Landung ist auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten	

X. Geländespezifische Auflagen

1.	Der derzeit noch enge Starplatz macht es notwendig, dass die Piloten vor dem ersten Flug vom Geländehalter eine Einweisung in die geländespezifischen Besonderheiten erhalten. Der Geländehalter achtet darauf, dass die Piloten über das nötige Können verfügen, um auf der begrenzten, steilen Fläche starten zu können.
2.	Gegebenenfalls ist der Auslege- und Startbereich gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, ect.) zu kennzeichnen.
3.	
4.	
5.	
6.	

XI. Schlussbeurteilung

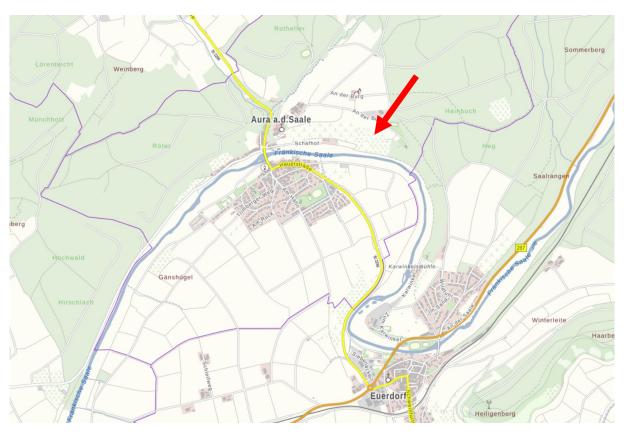
Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	nicht geeignet	nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung	nicht geeignet	nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheines	nicht geeignet	geeignet
4. für Inhaber des unbe- schränkten Luftfahrerscheines	nicht geeignet	geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	nicht geeignet	nicht geeignet
6. für Windenschlepp	nicht geeignet	nicht geeignet
7. für Windenschleppaus- bildung	nicht geeignet	nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	nicht geeignet	nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung- Winde	nicht geeignet	nicht geeignet

Das Gutachten besteht aus 16 Seiten, Topografische Karte, Ausschnitt ICAO-Karte, Flurkarte, Fotos.

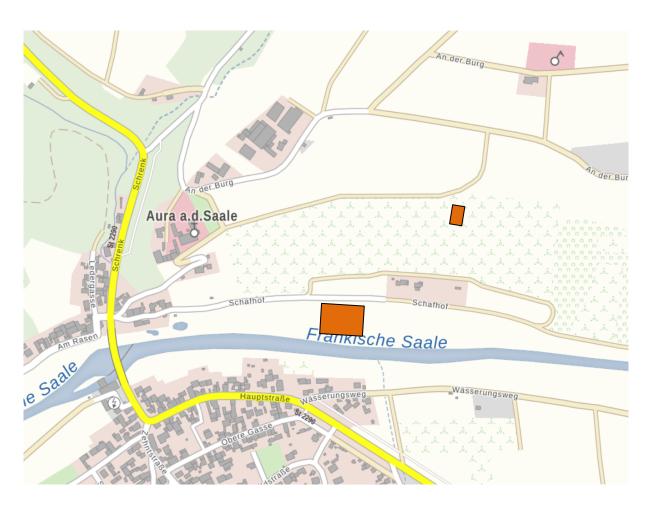
Jede Haftung aus der Benutzung des Geländes sind auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteilsch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Doland Pärashal	R. Sondel
Roland, Börschel,	

Topokarte – Übersicht Topografische Übersichtskarte



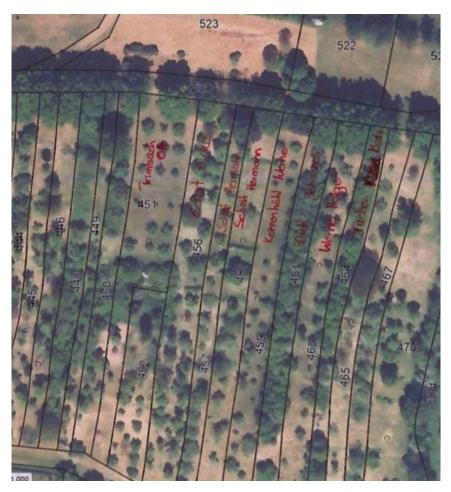
Topokarte – Ausschnit Topografische Übersichtskarte



Flurkarte (ohne Maßstab)

Flurkartenausschnitt beantragtes Fluggelände







Weitere Fotos



Startplatz - Bäume werden noch gefällt



Übersicht – Startplatz - Notlandemöglichkeiten



Blick zum Landeplatz